

Patientenverteilung im ZRF-Bereich Fürstfeldbruck

- Nur für den Dienstgebrauch -

- **Krankenkraftwagenhalteplatz anfahren
 Status 4**
 - Anmeldung beim Leiter Krankenkraftwagenhalteplatz
- **Anfahrt zur Einsatzstelle**
 - Zugewiesenen Patienten aufnehmen
 - Verletztenanhängekarte ergänzen, eigene Funkrufnamen eintragen (Feld Verbleib)
 - 1. und 2. Ausfertigung verbleibt an der Einsatzstelle
- **ggf. Umschalten auf Rettungsdienstkanal 412 G/U**
 Sprechwunsch 5 oder 9 je nach Dringlichkeit
 (T1 und T2 Status 9 und T3 Status 5)

- **Nur bei Ausfall oder Überlastung:**
 - 08141-22700-600



- **Nach Aufforderung durch die ILS**
 - Funkrufname
 - Sichtungskategorie
 - SHT >> ja/nein
 - Kind >> ja/nein
 - Verbrennung >> ja/nein
 - Vollständige Nummer der Verletztenanhängekarte nennen

- **ILS vergibt**
 - Zielkrankenhaus oder HS- Landeplatz

- **Transport Status 7**

- **Übergabe Krankenhaus oder Landeplatz
 Status 8**

- **Name und Nummernaustausch mit ILS
 Status 1 und Status 5**

Sichtungskategorie	Beschreibung	Konsequenz
I	akute, vitale Bedrohung	Sofortbehandlung („immediate treatment“)
Logische Konsequenz bei MANV: wenn vor Ort keine Behandlung möglich → Transport sofort		
II	schwer verletzt / schwer erkrankt	Dringende Behandlung („delayed treatment“)
Transport nach Priorität		
III	leicht verletzt / leicht erkrankt	Spätere (ambulante) Behandlung („minimal treatment“)
IV	derzeit ohne Überlebenschance	Betreuende (abwartende) Behandlung („expected treatment“)
■	Tote	Kennzeichnung Totenablage (→ Polizei)